



Frankfurt am Main und Dessau-Roßlau, den 5. August 2024

Seite 1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Newsletter möchten wir Sie über neue Entwicklungen und Veranstaltungen rund um das Thema landbezogener Copernicus-Anwendungen informieren.

Aktualisierung des EGMS

Der europäische Bodenbewegungsdienst (EGMS) erfasst Bodenbewegungen für ganz Europa millimetergenau und stellt die Daten kostenfrei zur Verfügung. Der EGMS verwendet hierzu RADAR-Daten der Sentinel-1-Mission. Dies ermöglicht es Bodenbewegungen unabhängig von Bewölkungsgrad und Sonneneinstrahlung zu ermitteln. Erfasst werden Naturereignisse wie Erdbeben, Hangrutschungen und Vulkanausbrüche ebenso wie menschliche Aktivitäten, die zur Verlagerung des Untergrundes führen, z.B. Bergbau und Grundwasserextraktion.

Der Copernicus Landbeobachtungsdienst hat nun die Aktualisierung des EGMS beauftragt. Die Produktionsvorbereitung startet im September diesen Jahres.

Insgesamt werden vier Aktualisierungen des EGMS erstellt. Jede umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren. Berechnet werden die Zeitspannen 2020 bis 2024, 2021 bis 2025, 2022 bis 2026 und 2023 bis 2027.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Umfrage Copernicus Kommunal

Das [Copernicus Netzwerkbüro Kommunal](#) hat eine kurze Umfrage erstellt, welche den Bekanntheitsgrad von Copernicus auf kommunaler Ebene ermittelt. Die Ergebnisse werden zusammengefasst dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr und dem DLR übergeben. Inwieweit Sie bereits Copernicus-Daten und -Dienste als kommunaler Akteur nutzen können Sie [hier](#) angeben.

CLMS Generalversammlungen

Die erste Generalversammlung des Landdienstes fand vom 03. bis 05. Juni in Antwerpen mit ca. 300 Teilnehmenden statt. Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung der jährlichen Copernicus Land User Events und diente dem Austausch über neueste Entwicklungen bei den Datenprodukten und Plattformen, sowie zur Diskussion über Anwendungsmöglichkeiten und Anforderungen von Nutzenden. Ein Team der Fachkoordination aus DLR, UBA und BKG hat an der Veranstaltung teilgenommen und sich mit der Europäischen Umweltagentur und Nutzenden aus Europa ausgetauscht. Das BKG hat ein Poster unter dem Titel „Using ‚Delineation of Riparian Zones‘ for the Classification of Riparian Forests for Ecosystem Accounting in Germany“ vorgestellt. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann im Nachgang [hier](#) angesehen werden.

Über Copernicus

Copernicus ist das operationelle, an den Bedarfen der Nutzer orientierte Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Umweltsatelliten – die Sentinels.

Durch Copernicus werden routinemäßig eine Vielzahl von Daten mittels Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und anschließend analysiert. Nutzer profitieren von qualitativ hochwertigen Informationen und Dienstleistungen, die frei zur Verfügung stehen.

Über CLMS

Der Copernicus-Dienst zur Landüberwachung (engl. Copernicus Land Monitoring Service – CLMS) stellt Datenprodukte zur Beobachtung der Landoberfläche und für Binnengewässer bereit. Die Daten decken verschiedene Anwendungsskalen und zeitliche Auflösungen ab. Den Datenprodukten liegen satellitengestützte Messungen und in-situ-Informationen zugrunde. Die Aufbereitung erfolgt im Auftrag der europäischen Kommission auf Grundlage europäischer Nutzeranforderungen.

- [Copernicus CLMS in Deutschland](#)
- [Copernicus am BKG](#)
- [Copernicus am UBA](#)

Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu CLMS-Produkten, zu dem Datenzugang, zu Kursen oder ganz allgemein zum Copernicus-Programm?

Dann kontaktieren Sie uns!



Dr. Michael
Hovenbitzer
Fachkoordinator
(BKG)



Dr. Christian
Schweitzer
Fachkoordinator
(UBA)



Tobias Schelte
Vertreter
(BKG)



Sylvia Seissiger
Vertreterin
(BKG)



Dr. Saskia Förster
Vertreterin
(UBA)

copernicus-landdienst@bkg.bund.de

→ [Hier können Sie sich zu unserem Newsletter an- oder abmelden.](#)



Frankfurt am Main und Dessau-Roßlau, den 5. August 2024

Seite 2/2

Die zweite Generalversammlung des Copernicus Landbeobachtungsdienstes ist für den 20. und 21. Mai 2025 geplant. Der Veranstaltungsort wurde noch nicht festgelegt. Die Teilnahme an der zweiten CLMS-Generalversammlung wird kostenlos sein und soll neben der Präsenzveranstaltung auch nächstes Jahr wieder digital zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Hackathon „hack4GDI_DE“

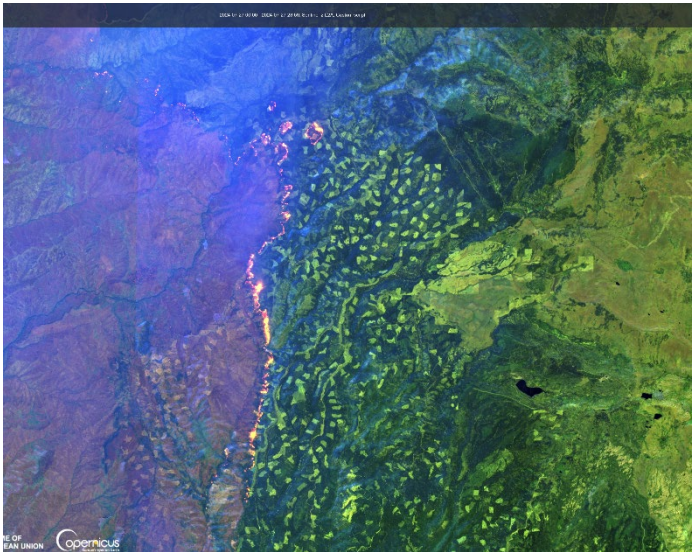
Am 22. und 23. November 2024 findet an der Hochschule Mainz der Hackathon „hack4GDI_DE“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten. Ziel ist es, neue Anwendungsfelder für öffentliche Geodaten zu erschließen und ihre Einsatzmöglichkeiten greifbar zu machen. Die Datengrundlage bildet das Geoportal der GDI-DE sowie die Mobilithek des Bundesverkehrsministeriums.

Die Anmeldung ist [hier](#) bis zum 11. Oktober 2024 möglich.

Brände im Juli

Etliche kalifornische Gemeinden waren Ende Juli von Bränden betroffen. Auf einer Sentinel-2-Szene vom 27. Juli 2024 ist eine Feuerfront in Butte County deutlich sichtbar.

Die Aufnahme ist ein Kompositum aus dem grünen, SWIR 1- und SWIR 2-Kanal. Der grüne Kanal hebt die intakte Vegetation grün hervor und trennt sie damit von den verbrannten Flächen ab. Der SWIR-1-Kanal, erfasst Hitze und damit die Brandlinie. Der SWIR-2-Kanal erfasst ebenfalls Hitze. Zudem dringt elektromagnetische Strahlung des Wellenlängenbereichs des SWIR-2-Kanals durch leichten Rauch hindurch wodurch die Brandlinie besser abgebildet wird.



Brandlinie in Butte County, Kalifornien
Quelle: Europäische Union, Copernicus Sentinel-2-Aufnahme [2024]

Nationale Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicus-Dienste beauftragt.

Meeresumwelt	
BSH Dr. Fabian Schwichtenberg	Kontakt copernicus@bsh.de
Atmosphäre	
DWD Tobias Fuchs	Kontakt copernicus@dwd.de
Klimawandel	
DWD Tobias Fuchs	Kontakt copernicus@dwd.de
Katastrophen- und Krisenmanagement	
BBK Dr. Michael Judex	Kontakt copernicus.ems@bbk.bund.de
Sicherheit	
BKA Dr. Alexandra Oberthür Jens Kirsten	Kontakt fernerkundung@bka.bund.de
Das Netzwerk der Fachkoordinatoren wird seit 2018 durch Fachexperten ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.	
Binnengewässer und Bundeswasserstraßen	
BfG Dr. Björn Baschek	Kontakt baschek@bafg.de
Landwirtschaft	
JKI Dr. Heike Gerighausen	Kontakt flf@julius-kuehn.de
BLE Stefanie Nadler	geodatenmanagement@ble.de
Geologische Rohstoffe	
BGR Dr. Michaela Frei	Kontakt michaela.frei@bgr.de